



# NEWSLETTER

## Liebe Akteure der AktivRegion Schlei-Ostsee,

### Die Kraft des Frühlings...

*...lässt die Tage heller werden, aus dem Boden die ersten Frühjahrsblüher gucken und in den Menschen regt sich eine magische Neugier. Und auch in der AktivRegion Schlei-Ostsee hat sich vieles entwickelt und ist im Entstehen. Darüber informiert Sie dieser Newsletter. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!*

Seit Anfang 2016 erhielten folgende Projekte einen Zuwendungsbescheid...

### ... im Schwerpunktbereich Bildung:

#### Neugestaltung der Erlebnisausstellung zur Bibel im Bibelzentrum in Schleswig

Kernthema: Kulturelle Bildung  
Projektträger: Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland  
Laufzeit: März 2016 – März 2017  
Projektkosten: 118.445,13 €  
Fördersumme: 52.926,91 €

Eingebunden in das historische Gelände des mittelalterlichen St.-Johannis-Klosters an der Schlei und in den Altstadt kern Schleswigs liegt das Bibelzentrum auf der Route zahlreicher Touristen. In den letzten 20 Jahren sind gut

200.000 Besucher durch die Ausstellungsräume begleitet worden. Entsprechend bekannt aber auch (ab)genutzt sind die Räume und Exponate des Hauses. Das Souterrain des alten Probsthauses soll jetzt hergerichtet werden.



In einem der Räume wird in Zukunft eine direkte Beziehung zu der Arbeit mit dem „Jesusboot“ hergestellt. Im zweiten Raum sollen die Themen „Landwirtschaft, Handel und Ernährung in biblischer Zeit“ anhand einer Marktszene verdeutlicht und in einem dritten Raum die religiöse Praxis jüdisch-christlicher Tradition erfahrbar gemacht werden.

#### Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines schleswig-holsteinischen Kompetenzzentrums für MINT in der Primarbildung

Kernthema: Erweiterte Bildungslandschaften  
Projektträger: Stiftung Louisenlund  
Laufzeit: März 2016 – März 2017  
Projektkosten: 185.000,-- €  
Fördersumme: 69.957,98 (davon 80% EU- und 20% Landesmittel)

Zum Schuljahr 2015/2016 wurde das Bildungsangebot des Internats Louisenlund um eine Halbtagsgrundschule mit offenem Nachmittagsangebot erweitert. Das Konzept basiert



# NEWSLETTER

unter anderem auf dem lernpädagogischen Ansatz der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Der Schwerpunkt des Ansatzes liegt auf den MINT Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Das vorhandene MINT Angebot soll nunmehr zu einem Kompetenzzentrum in der Primarbildung ausgebaut werden. Gefördert wird eine Studie, in der es um den Aufbau einer detaillierten Konzeption für das Zentrum für die Investitionen einerseits und den Betrieb andererseits geht. Zu berücksichtigen ist u. a. die Entwicklung von außerschulischen Angeboten für besonders begabte und talentierte Kinder, den Aufbau von Lehrerfortbildungsformaten und eines Modell-Lernortes für Technik und MINT-Systeme, Gewinnung von Kooperationspartnern in der Region etc.. Die Grundschule Louisenlund wird bundesweit die erste Grundschule, die als Modellschule für das „Haus der kleinen Forscher“ dient.



Foto: Mathematik wird anschaulich: Ein Grundschüler erfährt spielend den Zahlenraum mit der „Rechentreppe“.

## ... im Schwerpunktbereich Daseinsvorsorge:

### Rast- und Begegnungsplatz in der Ortsmitte von Borgwedel

Kernthema: Qualitative Stadt- und Ortsentwicklung  
Projektträger: Gemeinde Borgwedel  
Laufzeit: Februar 2016 – April 2017  
Projektkosten: 95.319,-- €  
Fördersumme: 44.055,-- €

Borgwedel, mit seinen vielfältigen Ferienhausgebieten, der Jugendherberge, zweier Segelhäfen und dem Kultur- und Naturerlebniszentrum „Alte Ziegelei“ möchte mit einem zentralen Dorfplatz einen Anlaufpunkt für „Jung und Alt“ schaffen.



Foto: Der Brunnenplatz in der Dorfmitte von Borgwedel.

Dazu soll der Umbau des im Eigentum der Gemeinde befindlichen ehemaligen Brunnengrundstücks in zentraler Lage im Ort und am Kreuzungspunkt von regionalen Radwanderwegen zum Rast- und Begegnungsplatz erfolgen. Das Angebot richtet sich an die





# NEWSLETTER

einheimische Bevölkerung genauso wie an die Urlauber bzw. Tagestouristen und an die zahlreichen Fahrradfahrer. Vorgesehen sind die Aufstellung von Bänken, Tischen, Grillmöglichkeiten, Fahrradständer und Orts- und Hinweistafeln, Rasenflächen in der Ruhezone und Pflasterungen im Bereich der Stell- und Sitzplätze. Anlage und Design richten sich nach den „Gestaltungsrichtlinien für die Gestaltung der öffentlichen Räume im Umfeld des Danewerks und Haithabu.“

## ... im Schwerpunktbereich Wachstum und Innovation:

### Anschaffung eines Strandreinigungsgerätes im Amt Geltinger Bucht

Kernthema: SLOW-Tourismus  
Projektträger: Amt Geltinger Bucht  
Laufzeit: Februar – Oktober 2016  
Projektkosten: 105.000,-- €  
Fördersumme: 48.510,-- €

Das Amt Geltinger Bucht ist das Herz der idyllischen Ostseewelt mit seinen Naturstränden. Touristisch wird mit Beschreibungen der endlosen und schönen Strände geworben. Saubere Strände sind die Grundvoraussetzungen und das Aushängeschild für den Urlaub am Meer: Strände gehören zur Basisinfrastruktur des Ostseetourismus. Sie gilt es intensiv zu pflegen. Die 16 Gemeinden des Amtes möchten die Strandreinigung durch die Anschaffung eines Strandreinigungsgerätes mit neuester Technik professionalisieren. Ziel ist es, diese touristische Basisinfrastruktur in der Qualität zu verbessern und das Entschleunigen an der

Ostsee nachhaltig und dauerhaft zu gewährleisten.



Foto: So sieht es aus: Aufgesammelte Öl- und Fettklumpen am Strand der Geltinger Bucht.

### Willkommensschilder in der Region Schlei-Ostsee

Kernthema: SLOW-Tourismus  
Projektträger: Stadt Kappeln  
Laufzeit: März 2016 – März 2017  
Projektkosten: 65.871,31 €  
Fördersumme: 30.444,72 €

Im Rahmen eines AktivRegion-Projektes aus dem Jahr 2012 wurde ein Erlebnisraumdesign unter dem Projekttitel „Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur“ für die gesamte Region erarbeitet. In dem Konzept wird unter anderem auch eine einheitliche Beschilderung und Besucherlenkung beschrieben. Dieser wichtige Grundpfeiler soll nunmehr durch „Willkommensschilder“ umgesetzt werden.



# NEWSLETTER

In der Region werden 9 Regionsschilder mit dem Titel „Willkommen am Ostseefjord Schlei“ an den Zufahrtsstraßen aufgestellt. Darüber hinaus sind 14 weitere Ortseingangsschilder nebst Auswechselelementen geplant, die auf den Ort selbst als auch die Region ausgerichtet sind. Die Umsetzung und Koordinierung wird durch ein Projektmanagement begleitet.

Das Wikinger Museum Haithabu präsentiert das außerordentlich reiche kulturelle Erbe der Wikingerzeit in Haithabu, aber auch in Schleswig-Holstein in einer von nationalen und internationalen Gästen besuchten Ausstellung. Wurde in einem ersten Schritt bis 2010 die Dauerausstellung modernisiert, so sollen jetzt grundsätzlich notwendige Modernisierungsmaßnahmen der gesamten Dach- und Fassadenflächen bei Erhaltung des Erscheinungsbildes sowie der Einbau einer Lüftungsanlage vorgenommen werden.



Foto: Entwurf des aktuellen Regionsschildes.

## ... als Leitprojekt Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) des Landes:

### Wikingermuseum Haithabu – Modernisierung der Fassaden- und Dachkonstruktion

Maßnahme: Ländliches Kulturerbe  
Projekträger: Stiftung S-H Landesmuseen  
Laufzeit: Februar 2016 – Mai 2018  
Projektkosten: 3.463.999,09 €  
Fördersumme: 1.810.476,39 €

### Termine – Termine – Termine – Termine

- 13.04.2016 um 19.00 Uhr  
Projektgruppe „Volkskundliche Sammlungen“
- 28.04.2016 um 19.30 Uhr  
Arbeitskreis „Bildung“
- 12.05.2016 um 19.00 Uhr  
Arbeitskreis „Daseinsvorsorge“
- 24.05.2016 um 19.00 Uhr  
LAG Vorstandssitzung

Die Einladungen und weitere Informationen finden Sie auf der Startseite unter [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de).



# NEWSLETTER

## Die Lokale Fischerei Aktionsgruppe (FLAG) tagte

Der Arbeitskreis mit den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für die Umsetzung von Projekten im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds traf sich am 14.03.2016 im Kappeler Rathaus. Neben der Verabschiedung einer Geschäftsordnung und der Wahl des Entscheidungsgremiums ging es vor allem um aktuelle Informationen aus dem Fischreferat des Landesamts für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) und der Entscheidung folgender Projekte:

Neubau des Fischerhauses auf dem Holm mit Betriebsteil und Werkwohnung: Die Schleswiger Fischer haben Residenzpflicht auf dem Holm. Zur Optimierung der Betriebsabläufe wird der Bau eines Fischerhauses in Nähe des Anlegers der Fischereifahrzeuge umgesetzt. Die Projektkosten werden mit 120.000,00 € aus dem Grundbudget der EU-Mitteln gefördert.

Erneuerung des Heringszauns Kappeln: Durch den Befall des Bohrwurms ist der Heringszaun derart beschädigt, dass dieser erneuert werden muss. Die Neuerrichtung erfolgt mit bohrmuschelresistentem Hartholz, die im 3-Jahres-Versuch zeigten, dass die Muschel nicht in den harten Kern des Holzes vordringt. Im Unterwasserbereich wird mit Geogitter gearbeitet, so dass sich die Neuausrichtung eng am historischen Vorbild orientiert. Da ein hohes öffentliches Interesse besteht, soll das Projekt als Poolprojekt angemeldet werden. Ein Antrag auf Kofinanzierungsmittel aus dem Investitionsprogramm Kulturelles Erbe (IKE)

wurde bereits gestellt. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 450.000,-- €.



Die Schleifischer von Schleswig bis Schlei- münde laden zum diesjährigen „Aalutsetzen in de Schlie“ am 13.07.2016 um 14.00 Uhr nach Maasholm ein, Ehrengast ist Umweltminister Habeck.

## Arbeitskreis Wachstum und Innovation

Unter der Leitung des Arbeitskreissprechers Max Triphaus fand die Sitzung am 22.03.2016 mit der Vorstellung folgender Projekte statt:

- Netzausleger – Möblierung der LANGSAMZEIT-Orte
- Erstellung eines Marketingkonzepts und Geschäftsplans für den Aufbau einer Molkerei mit dem Arbeitstitel „Fjordmilch“
- Marketingmaßnahmen „Wikingerstadt Schleswig“

Die Projekte werden bei der nächsten LAG Vorstandssitzung zum Beschluss auf der Tagesordnung stehen.





# NEWSLETTER

## Informationsveranstaltung zur Modernisierung Ländlicher Wege

Die AktivRegion Schlei-Ostsee hat zu einer Informationsveranstaltung zu Förderbedingungen für die Modernisierung des ländlichen Wegebbaus eingeladen. Am 27.01.2016 informierte Herr Brodtmann vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume die Bürgermeister, Ämter und weitere Interessierte über die Wege zur Bearbeitung in einer sehr gut besuchten Veranstaltung. Gefördert wird der Neu- und Ausbau ländlicher Wege sowie der dazugehörigen Anlagen. Im Vordergrund steht dabei die Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur.

Sie auf der Startseite unserer Homepage unter [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de).



Foto: Hans-Werner Berlau, Detlev Brodtmann und Svenja Linscheid im gemeinsamen Gespräch nach der Veranstaltung ländlicher Wegebau.

## Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz

Auf Einladung des Arbeitskreises „Klimawandel und Energiewende“ fand am 03.02.2016 eine Veranstaltung zu Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz statt. Mitarbeiter der Energieagentur Schleswig-Holstein und das Service- und Kompetenzzentrum kommunaler Klimaschutz für Urbanistik informierten über die Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes, Förderung und Finanzierung kommunaler Liegenschaften (auch am Demonstrationsvorhaben „Energie-management-Tool für das Amt Schlei-Ostsee) und über Fördermöglichkeiten in der Kommunalrichtlinie.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne direkt an die Geschäftsstelle oder Sie besuchen unsere Internetseite für weitere Informationen.

Ihr Regionalmanagement

Impressum:  
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
c/o Amt Südangeln  
Toft 7, 24860 Böklund

Tel. 04623 780-409  
Mail: [angela.gundlach@lag-schlei-ostsee.de](mailto:angela.gundlach@lag-schlei-ostsee.de)  
Web: [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de)

Weitere Informationen und die Präsentationen beider Veranstaltung finden